

## Kampf um den Inselepokal in der Disziplin „Löschangriff nass“ am Schwarzen Busch

– Freiwillige Feuerwehren messen Schnelligkeit und koordiniertes Vorgehen beim Löschangriff



Team Hammarö bereitet sich für den 1. Lauf vor

Besseres Wetter konnten sich die Feuerwehrsportler am 24. September auf den Wettkampfbahnen am Schwarzen Busch nicht wünschen. Die Sonne schien in vollen Zügen, der Regen blieb aus und die Temperaturen waren geradezu ideal für den 12. Pokallauf der Freiwilligen Feuerwehren in der Disziplin „Löschangriff nass“. Das Interesse war sehr groß – 126 Männer-, 19 Frauen- und 18 Jugendmannschaften gingen an den Start und nahmen den Kampf um den begehrten Inselepokal auf.

Diese Veranstaltung wurde von drei wichtigen Ereignissen begleitet. Bevor die Startkommandos erteilt worden sind, erhielt Wilhelm Bohmann ein Präsent überreicht, welches die Anerkennung und Würdigung seiner Leistungen dokumentierte. Wilhelm Bohmann bekleidet seit der politischen Wende in Deutschland u. a. Führungsfunktionen in folgenden feuerwehrsportlichen Ehrenämtern:

- Leiter des Fachausschusses Wettbewerbe des LFV Sachsen-Anhalt
- Mitglied des Fachausschusses Wettbewerbe des DFV
- Wettkampfleiter Feuerwehrsportwettkämpfe des DFV (bis 2004) und des Internationalen technischen Komitees für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen (CTIF) bis 2005. Nicht unerwähnt darf bleiben, dass durch sein Wirken in der Kommission „Internationale Feuerwehrwettkämpfe“ des CTIF die Wertungsgruppe Frauen seit 2005 in das offizielle Wettkampfprogramm des CTIF aufgenommen wurde. Er ist Träger von über 20 inter-



Hochrangiger Besuch durch Bundestagsabgeordnete Karin Strenz, CDU (Mitte) beim „Löschangriff nass“

nationalen Auszeichnungen von Feuerwehren verschiedener Mitgliedsnationen des CTIF.

Im Anschluss daran starteten die ersten Läufe. Ziel des Wettkampfes ist es, über eine Länge von 95 Metern von einem Wasserbehälter eine Wasserversorgung aufzubauen und am Ende der Bahn zwei Zielbehälter durch einen Wasserstrahl zu füllen. Die Mannschaft, welche für die Aktion die geringste Zeit benötigt, gewinnt. Dafür standen den Teams zwei Läufe zur Verfügung. Der beste Lauf wurde gewertet. Die Mannschaften wurden lautstark von ihren Fans angefeuert, Sirenen und Martinhörner schallten den ganzen Sonnabend über den Platz. Die Stimmung war einzigartig. Ehrgeizig legten sich die Kameraden ins Zeug – sie bewiesen Kampfgeist und Teamarbeit.

Am schnellsten absolvierte diese Aufgabe bei den Männern die Mannschaft aus Zella/Thüringen mit 18,39 s. Im letzten Jahr belegten sie den 3. Platz mit einer Zeit von 19,39 s. Die Männermannschaft aus Buch/Altmark (2010 war sie auf dem 1. Platz mit einer Zeit von 18,24 s) belegte den 2. Platz mit 18,85 s und der dritte Sieger in der Kategorie Männer kam aus Hayna/Sachsen mit einer Zeit 19,13 s.

Bei den Frauen lief der zweite Durchgang deutlich besser als der erste. Jeder schon hundertmal geprobte Griff hat gestimmt, kein Stolpern gab es auf dem Weg nach vorn, nach 23,27 s waren die Zielbehälter gefüllt. Die Frauenmannschaft aus Mengelrode/Thüringen siegte damit und verteidigte somit ihren Vorjahressieg. Den 2. Platz belegte die Frauenmannschaft aus dem

## AUS DEM INHALT

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde	
Insel Poel 2011.....	Seite 3
Geburtstage.....	Seite 4
Verwaltungsbericht.....	Seite 4
Verein Poeler Leben e.V.....	Seite 5
Inselrundblick.....	Seite 6
SCIPis/Sport.....	Seite 7
Anerkennungsbescheid übergeben!.....	Seite 8
Museumnachrichten.....	Seite 9
Kirchennachrichten.....	Seite 10
Unser Gartentipp.....	Seite 11
Adventgemeinde Kirchdorf....	Seite 11

Team Oberharz in einer Zeit von 25,54 s, gefolgt von Branderoode mit einer Zeit von 26,11 s.

In der zweiten Runde schaffte die Jugendmannschaft Hohen Viecheln I eine Traumzeit von 16,36 s und belegte damit wie im Jahr 2010 den 1. Platz. Den 2. Platz holte die Jugend Stove mit einer Zeit von 17,40 s und Platz 3 ging an Gresse mit einer Zeit von 17,57 s.

In der Länderwertung belegt Sachsen-Anhalt mit 20,49 s Platz 1, Thüringen den 2. Platz und Mecklenburg-Vorpommern landete mit 22,39 s auf dem 3. Platz.

Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf und der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wurden die Kameraden der Feuerwehr aus Hammarö, Poels Partnergemeinde in Schweden, eingeladen. Das erste Mal in der Geschichte dieses Feuerwehrwettkampfes ging eine internationale Mannschaft an den Start. „Seit Mai haben sie jede freie Minute für das Training gepopfert“,



Die Kameraden der Kirchdorfer Feuerwehr bei der technischen Organisation.

Fortsetzung siehe Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

berichtete Stephan Schwarz, Wehrführer von Hammarö. Chancen auf einen Sieg rechneten sich die Männer nicht aus. „Wir waren froh, wenn wir die zwei Läufe hinbekommen ohne Fehler und in einer angemessenen Zeit“, meinte Stephan Schwarz vor dem Start bescheiden. Ausgerüstet mit Technik, made in Germany, und Unterweisung und Betreuung durch die Kameraden unserer Kirchdorfer Feuerwehr, erreichten sie leider nur den 120. Platz mit 41,34 s. Aber beim nächsten Mal wird es besser. Sie kommen gerne wieder auf die Insel Poel und stellen ihr Können unter Beweis – bis dahin wird fleißig geübt. Unsere Gäste erreichten beim Ländervergleich den 7. Platz in einer Zeit von 40,60 s. In Schweden werden derartige Vergleichswettkämpfe unter den Feuerwehren nicht durchgeführt.

Zu den weiteren Gästen dieser Veranstaltung zählte Karin Strenz CDU/CSU. Sie ist seit 2009 Abgeordnete des Deutschen Bundestages und sitzt im Verteidigungs- und Sportausschuss. Als Tochter eines Feuerwehrmannes war sie mit den Gegebenheiten und Aufgaben der Feuerwehr vertraut, jedoch war sie überrascht über das Geschehen zum Feuerwehrwettkampf am Schwarzen Busch. Sie war angetan von der hohen Einsatzbereitschaft und dem großen sportlichen Ehrgeiz der Feuerwehrkameraden. Der offizielle Abschluss der Veranstaltung wurde durch die Siegerehrungen beendet – danach wurde gefeiert.



Die drei Erstplatzierten mit einem Siegerlächeln – der Wanderpokal ging an die Männermannschaft aus Zella.

Die Kameraden als auch Organisatoren der Freiwilligen Feuerwehr Stove und Kirchdorf möchten sich bei allen, die diese Veranstaltung unterstützt haben, bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an alle Sponsoren, denn ohne ihre finanzielle Hilfe und das Zusammenspiel „ALLER“ hätte die Veranstaltung nicht in diesem Rahmen durchgeführt werden können. Der nächste Vergleichswettkampf unter den Feuerwehren in der Disziplin „Löschangriff nass“ findet am 22. September 2012 auf dem Gelände am Schwarzen Busch statt.

Gabriele Richter



Luise Franz Dechow war mit 10 Jahren die jüngste Teilnehmerin.



Das Team der schwedischen Feuerwehr erhielt für die Teilnahme ein Präsent.



#### Mannschaftsauswertung auf einen Blick

##### Kategorie Männer:

1. Platz: Zella	18,39 s.
2. Platz: Buch/Altmark	18,85 s.
3. Platz: Hayna	19,13 s.

##### Kategorie Frauen:

1. Platz: Mengelrode	23,27 s.
2. Platz: Team Oberharz	25,54 s.
3. Platz: Branderode	26,11 s.

##### Kategorie Jugend:

1. Platz: Hohen Viecheln I	16,36 s.
2. Platz: Stove	17,40 s.
3. Platz: Gresse	17,57 s.



Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath (l.) und Eberhard Flechner (r.), Ehrenmitglied der Feuerwehr Kirchdorf überbrachten Wilhelm Bohlmann die besten Wünsche.

# Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 48 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.10.2011 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## § 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamttrag des Haushaltsplanes ein- schließlich Nachträge	
		gegenüber bisher	zunehmend fest- gesetzt auf
€	€	€	€

a.) im Verwaltungshaushalt die Einnahmen	167.100 €	-47.200 €	3.722.500 €	3.842.400 €
die Ausgaben	245.600 €	-125.700 €	3.722.500 €	3.842.400 €
b.) im Vermögenshaushalt die Einnahmen	375.400 €	-395.800 €	1.837.500 €	1.817.100 €
die Ausgaben	138.100 €	-158.500 €	1.837.500 €	1.817.100 €

## § 2

Es werden neu festgesetzt:		von bisher:	auf:
1. Der Gesamtbetrag der Kredite		349.500,00 €	0,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen		0,00 €	0,00 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	unverändert	300.000,00 €	300.000,00 €

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
<b>1. Grundsteuer</b>		
a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Gdst. A)	250 v. H.	250 v. H.
b) für Grundstücke (Gdst. B)	350 v. H.	350 v. H.
<b>2. Gewerbesteuer</b>	320 v. H.	320 v. H.

Kirchdorf, 25.10.2011  
(Datum der Ausfertigung)

-Siegel-

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung 2011 der Gemeinde Insel Poel wird hiermit öffentlichbekannt gemacht. Entsprechend § 47 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes M-V kann jeder in der Zeit vom **01.11.2011 bis zum 09.11.2011** während der Öffnungszeiten in der Kämmerei der Gemeinde Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Zimmer 004, Einsicht in die Nachtragshaushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Der Bürgermeister

**Abholtermin  
der gelben Säcke:  
FREITAG  
11. November 2011  
25. November 2011**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.

## Nächste

**Gemeindevertretersitzung:  
21. November 2011, 19.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des  
Gemeinde-Zentrums 13  
Kirchdorf**

**Öffentliche Bekanntmachung zur  
Durchführung der Sitzung des Ge-  
meindewahlausschusses für die  
Wahl des hauptamtlichen Bürger-  
meisters am 08.01.2012 in der Ge-  
meinde Ostseebad Insel Poel  
– Bekanntmachung  
des Gemeindewahlleiters –**

Entsprechend § 10 Abs. 3 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M – V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2010 (GVObI. M-V S. 690) tagt der Gemeindewahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung.

Die 1. Sitzung des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Ostseebad Insel Poel findet am

**10. November 2011 um 18.00 Uhr**  
in 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf,  
Gemeinde-Zentrum 13

(Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung)

statt.

## Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung
5. Anfragen

Kirchdorf, den 1. November 2011

Ute Zwicker, Gemeindewahlleiterin

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

## Öffentliche Bekanntmachung für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Ostseebad Insel Poel am 08.01.2012

### Namen der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses – Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters –

Der Wahlleiter beruft vor jeder Wahl aus dem Kreis der Wahlberechtigten nach § 10 Abs. 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M – V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2010 (GVObI. M-V S. 690) die Beisitzer, und ihre Stellvertreter. Gemäß § 10 Abs. 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M – V) gebe ich die Namen der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss besteht aus:  
dem Gemeindewahlleiter als Vorsitzende  
Ute Zwicker,  
dem stellvertretenden Gemeindewahlleiter  
als stellvertretenden Vorsitzenden  
Marita Eggert

und den von der Gemeindewahlleitung berufenen Beisitzern:

Wilfried Struck	Udo Trost
Sibylle Dinkel	Dieter Wahls
Janine Kuhnert	Christian Rose

sowie deren Stellvertreter:

Karin Altmann	Marlies Grewsmühl
Ilona Boberlin	Jens Poschmann
Thomas Reiche	Undine Peters

Kirchdorf, den 1. November 2011

Ute Zwicker  
Gemeindewahlleiter



### Glückwünsche für die Jubilare der Gemeinde Ostseebad Insel Poel im Monat November 2011

01.11. Kubisch, Hildegard	Kirchdorf	90. Geb.	19.11. Langhoff, Frida	Kirchdorf	81. Geb.
01.11. Lüder, Emilie	Malchow	87. Geb.	20.11. Kruse, Günter	Schwarzer Busch	91. Geb.
03.11. Bahr, Wiltrud	Kirchdorf	72. Geb.	20.11. Siggel, Margot	Oertzenhof	81. Geb.
03.11. Buchholz, Gerhard	Oertzenhof	84. Geb.	22.11. Klein, Werner	Vorwerk	76. Geb.
03.11. Henning, Martha	Kirchdorf	97. Geb.	22.11. Scheibel, Wolfgang	Kirchdorf	74. Geb.
04.11. Martin, Else	Kirchdorf	72. Geb.	23.11. Voß, Ruth	Malchow	80. Geb.
05.11. Buhtz, Peter	Schwarzer Busch	70. Geb.	23.11. Wilcken, Jonny	Timmendorf	77. Geb.
06.11. Kessler, Heino	Gollwitz	70. Geb.	24.11. Behnke, Ehrentraut	Kirchdorf	82. Geb.
06.11. Kühl, Christa	Kirchdorf	76. Geb.	24.11. Beutz, Herbert	Kaltenhof	81. Geb.
07.11. Brinkmann, Brigitte	Kirchdorf	70. Geb.	24.11. Tetran, Heinz	Kirchdorf	71. Geb.
07.11. Eggert, Lisa	Oertzenhof	72. Geb.	26.11. Bösenberg, Rosemarie	Kirchdorf	73. Geb.
09.11. Woest, Fritz	Kirchdorf	88. Geb.	26.11. Sander, Ella	Kirchdorf	87. Geb.
11.11. Drolshagen, Marga	Oertzenhof	79. Geb.	26.11. Wohlgemuth, Ursula	Wangern	86. Geb.
11.11. Messerschmidt, Herbert	Kirchdorf	74. Geb.	27.11. Kohlhoff, Werner	Weitendorf	78. Geb.
12.11. Gühne, Gundula	Kaltenhof	73. Geb.	28.11. Buchholz, Johannes	Schwarzer Busch	74. Geb.
12.11. Haase, Irmgard	Kirchdorf	81. Geb.	28.11. Jeschkeit, Hannelore	Timmendorf	74. Geb.
13.11. Klein, Jürgen	Kirchdorf	71. Geb.	28.11. Willbrandt, Gertrud	Oertzenhof	81. Geb.
14.11. Rosenau, Horst	Kirchdorf	75. Geb.	30.11. Roschkowski, Annemarie	Kaltenhof	85. Geb.
14.11. Schröder, Thea	Oertzenhof	80. Geb.			
14.11. Stimming, Renate	Fährdorf	74. Geb.			
15.11. Thimm, Gerhard	Kirchdorf	74. Geb.			
17.11. Möller, Ulrich	Kirchdorf	88. Geb.			
18.11. Leska, Erna	Oertzenhof	92. Geb.			
18.11. Sellgart, Helmut	Malchow	70. Geb.			



## VERWALTUNGSBERICHT DER 1. STELLV. BÜRGERMEISTERIN

- Die IPK-Genbank Außenstelle Nord in Malchow hat ihre Anbaufläche vor der Ortslage Kaltenhof mit einem 2 Meter Zaun eingezäunt. Dieser Zaun wurde aus Sicherheitsgründen zum Schutz der Menschen als auch Pflanzen vor Tieren, vor allem von Wildschweinen aufgestellt.
- Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat einen Antrag an die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest bezüglich der Möglichkeit zur Installation eines Geldautomaten auf der Insel Poel gestellt. Hierzu findet mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Herrn Hoffmann, am 09.11.2011 ein Gespräch statt.
- Für den maritimen Erlebnispfad, der aus unterschiedlichen Stationen auf der Insel Poel bestehen soll, fand Ende Oktober die erste Besprechung zur Vorgehensweise statt.
- Stand der Doppik: Die Testumsetzung von Kamestralistik auf doppische Buchhaltung ist problemlos gelaufen. Die Bewertung des Straßenkatasters erfolgt in Abstimmung mit dem Landkreis NWM. Es wird eine Schnittstelle zum Anlagevermögen eingerichtet werden. d.h. Vernetzung des Geographischen Informationssystems und dem HKR-Programm. Die Regenwasserkanäle wurden durch das Ing.-Büro Demian & Kargel aufgenommen, bewertet und in unterschiedliche Kategorien eingeordnet. Die Ergebnisse werden in nächster Zeit doppisch eingearbeitet. Jedoch unabhängig davon steht einer Umstellung auf Doppik bis zum 31.12.2011 nichts entgegen.
- Die Jahreshaushaltsrechnung 2010 mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses wird vor Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am 21. November im Finanzausschuss beraten.
- Zur Verfahrensweise Haushaltsplanung 2012 möchten wir vorschlagen, dass vorab jeder Fachausschuss in grober Linie Gedanken und Vorschläge unterbreitet über mögliche Investitionen, Zahlungshöhe freiwilliger Leistung sowie über Maßnahmen anderer wesentlicher Produktkonten. Bei Vorlage der Ergebnisse kann Anfang Dezember 2011 die erste gemeinsame Sitzung aller Gemeindevertreter und Sachkundigen Einwohner erfolgen.
- Es wurde zu den Sachen Rechtsstreit Oppenhäuser./Gemeinde Ostseebad Insel Poel und Rechtssache Poeler Piratenland. / Gemeinde Ostseebad informiert. Mit dem Vorsitzenden des Kleingartenvereins Insel Poel e. V., Herrn Rainer Schubert, fand am 11. Oktober in unserem Hause eine Beratung statt. Die Kleingärt-

ner sind für unsere Gemeinde von großer Bedeutung, denn neben ihrer ökologischen haben sie auch eine wichtige soziale Funktion, denn die Kleingartenbesitzer sind in einem gut funktionierenden Verein organisiert. Diese hohe Bedeutung einbindet jedoch nicht von der Verantwortung, anfallendes Abwasser ordnungsgemäß zu entsorgen bzw. entsorgen zu lassen. In unserer Gemeinde werden ca. 144 Kleingärten (Reuterhöhe, Am Sportplatz, Wismarsche Straße) bewirtschaftet – dem Verein gehören 240 Mitglieder an. Nach § 20a des Bundeskleingartengesetzes besteht für vor dem 3. Oktober 1990 rechtmäßig errichtete Gartenlauben und somit auch für deren sanitäre Ausstattung Bestandsschutz. Dieser Bestandsschutz umfasst bauliche Anlagen, nicht aber Gewässerbenutzungen. Deshalb sind Kleingärtner auch nicht von der Verpflichtung befreit, in Kleingärten anfallendes Abwasser ordnungsgemäß zu beseitigen bzw. beseitigen zu lassen. Schließlich schreibt auch das Bundeskleingartengesetz vor, dass bei der Nutzung und Bewirtschaftung des Kleingartens die Belange des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege berücksichtigt werden sollen. Wo Abwasser anfällt, muss es auch ordnungsgemäß entsorgt werden. Dazu sind die Kleingärtner auch gemäß § 3 Bundeskleingartengesetz angehalten. Von dieser Maßnahme sind auch viele ältere Gartenfreunde betroffen, der Vorsitzende befürchtet, dass einige dadurch aus finanziellen Gründen ihren Garten abgeben werden.

Ich möchte ihnen vorschlagen, dass die Gemeinde Insel Poel in Zusammenarbeit mit der unteren Wasserbehörde, den Wasser- und Abwasserverbänden und den Kleingärtnervereinen nach individuellen und vertretlichen Lösungswegen sucht.

- Der Segelverein Insel Poel e. V. hat eine neue Vorsitzende gewählt – Frau Sibylle Urban leitet ab jetzt die Geschicke des Vereins. Hubertus Doberschütz wurde wieder als Jugendleiter bestätigt. Der Segelclub beabsichtigt, ein neues Sanitärgebäude mit Solaranlage auf seinem Gelände zu errichten. Hierzu fand schon eine Vorortbesichtigung mit Herrn Reppenhausen von der Stabsstelle Wirtschafts- und Regionalentwicklung des Landkreises NWM statt, der beabsichtigt, dieses Vorhaben finanziell zu fördern. Es wird vorgeschlagen, mit dem Vorstand des Segelverein vor der Haushaltsdiskussion 2012 Kontakt aufzunehmen und die Möglichkeit einer eventuellen Mitfinanzierung zu besprechen.

- Am 12.10.11 fand ein Gespräch in unserem Haus mit Herrn Reinhold Reeck, Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft Bodenueordnung, Herrn Dietmar Bauer, Geschäftsführender Gesellschafter NPZ, Frau Astrid Tramm und Herrn Andreas Moll, beide Mitarbeiter der NPZ, statt. Herr Brauer äußerte großes Interesse an der Sanierung des Birkenweges in Malchow. Nach Rücksprache beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (ehem. Amt für Landwirtschaft) und Umwelt, Frau Simann, wäre die Sanierungsmaßnahme im Rahmen der Flurueordnung förderfähig – gefördert würden 80 Prozent der Nettosumme der Baukosten. Der Weg befindet sich im Eigentum der Gemeinde und hat eine Länge von 1820 m. Die Antragstellung auf Förderung müsste von der Teilnehmergemeinschaft Bodenueordnung vorgenommen werden.
- Am 13.10.11 fand die Bauanlaufberatung zur Sanierung der Niendorfer Brücke statt. Baubeginn wird in dieser Woche sein. Die Planung lief und die Baubetreuung erfolgt über das Büro b. & o. – Ing. Opfermann aus Hamburg. Die Firma Colcrete von Essen, Niederlassung Ueckermünde, ist mit der Bauausführung betraut. Die Sanierungskosten belaufen sich auf 170.000 Euro – eine Förderzusage zum Projekt mit 80 Prozent der Nettobaukosten liegt der Gemeinde vor. Bauende ist für Mitte Dezember 2011 vorgesehen – natürlich entsprechend der Wetterverhältnisse.
- Zum Bauvorhaben Reuterhöhe verlaufen Drainagen, Wasser- und Abwasserleitung kreuz und quer – es liegt kein aussagekräftiges Kartenmaterial vor, die einen Leitungsverlauf dokumentieren. Diese unvorhersehbaren Situationen, die ständig eintreten, nehmen sehr viel Zeit in Anspruch, sodass ein Bauende derzeit nicht bestimmbar ist.
- Aufgrund mehrerer Anfragen aus dem Ortsteil Wangern bezüglich der Bebaubarkeit von Grundstücken in der Ortslage Wangern hat sich die Gemeinde Insel Poel mit Möglichkeiten der Realisierung dieser Vorhaben beschäftigt. Mit der bestehenden „Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wangern“ können nicht alle Belange der Antragsteller abgedeckt werden. Der Bauausschuss der Gemeinde hat für die Umsetzung der weiteren Bebauung des Ortes die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes vorgeschlagen. Die Eigentümer, deren Grundstücke für eine geordnete städteplanerische Bebauung geeignet sind, wurden über die Absichten informiert und gebeten, sich zu äußern, ob eine Beteiligung in Frage kommt.

## Welt-Alzheimer-Tag

Zum Welt-Alzheimer-Tag fand am 26. September 2011 im Mehrgenerationenhaus eine Vortragsveranstaltung mit dem Thema Demenz statt. Christa Kurfeldt, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Alzheimerstiftung, erklärte anhand von Filmsequenzen den tückischen Verlauf der Krankheit und gab Hinweise zum Umgang mit den Patienten. Sie sprach sehr einfühlsam aus ihren eigenen Erfahrungen heraus. Ihr Mann erkrankte 1999 und sie begleitete ihn bis zu seinem Tod, acht Jahre lang. Niemand befasst sich gern mit den Thematiken Krankheit, Tod

oder Pflege von schwer kranken Angehörigen, oft stehen die pflegenden Angehörigen mit ihren Problemen allein. Christa Kurfeldt sprach auch über ihre Arbeit in der Selbsthilfegruppe und regte an, ein regelmäßiges Treffen für pflegende Angehörige im Mehrgenerationenhaus Insel Poel anzubieten. Die Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt dazu: „Es ist sehr wichtig, sich mit diesen Themen zu beschäftigen, angesichts des demografischen Wandels der Gesellschaft, 2015 werden 33 Prozent der Poeler das 60. Lebensjahr vollendet haben.“

## Herbstfest



Am 8. Oktober 2011 fand unser viertes Herbstfest statt. Die Hornbläsergruppe „Zum Breitling“ eröffnete das Fest pünktlich um 11.00 Uhr. In diesem Jahr schätzten all unsere Gäste das Gewicht eines Kürbis, stolze 9.130 g brachte dieser auf die Waage.

Eine Familie aus Schwerin war mit 9.050 g ganz nah dran und freute sich sehr über den gewonnen Kürbis.

Weitere Höhepunkte waren eine kleine Fahrradversteigerung, die Auftritte unserer Kindertanzgruppe und des Chores. Die Kartoffelverkostung nebst einer Ausstellung alter Sorten, wie den Barmbecker Hörnchen und die Kräuterteestube, fanden bei unseren Gästen viel Lob. Auf dem Hof wurde Stockbrot am Feuer gebacken,

Marmelade hergestellt und gebastelt. Für das leibliche Wohl sorgte die Pizzeria Faust und unser Kuchenteam.



## Sitz- und Ausruhmöglichkeit im neuen Netto-Markt

Der Seniorenbeirat hat die Anregung verschiedenster älterer und körperlich eingeschränkter Einwohner der Insel Poel aufgegriffen, dass das Einkaufen in Supermärkten wegen des längeren Gehens und Stehens für sie beschwerlich wäre. Der Beirat hat deshalb mit der Geschäftsführung des Netto-Konzerns Kontakt aufgenommen und diese gebeten, doch eine Sitz- und Ausruhmöglichkeit für die Kunden des Marktes

einzurichten. Dem Seniorenbeirat wurde dann zugesichert, dass eine solche Möglichkeit geschaffen werde. Das Ergebnis – eine Ruhebänk nebst Tischchen – ist nun im Markt eingerichtet und für jeden erkennbar.

Eine lustige Episode am Rande: Im Netto-Markt wurde schon nachgefragt, was die Bank denn kosten würde? Sie ist unverkäuflich.

Peter M. Buhtz

## Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. November 2011

01.11.	17.15 Uhr	Chorprobe
02.11.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
03.11.	14.00 Uhr	Handarbeit
	18.00 Uhr	Kürbisabend
04.11.	09.30 Uhr	Nordic Walking
07.11.	10.00 Uhr	Vorstandssitzung
	14.00 Uhr	neue Rommégruppe
	14.30 Uhr	Bingo
08.11.	09.30 Uhr	Töpfern
	17.15 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
09.11.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
10.11.	14.00 Uhr	Handarbeit
	14.30 Uhr	Plattdeutsch
11.11.	09.30 Uhr	Nordic Walking
14.11.	14.00 Uhr	neue Rommégruppe
	14.30 Uhr	Spielenachmittag
15.11.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	17.15 Uhr	Chorprobe
16.11.	14.00 Uhr	Skat
17.11.	14.00 Uhr	Handarbeit
	14.30 Uhr	Plattdeutsch
18.11.	09.30 Uhr	Nordic Walking
21.11.	14.00 Uhr	neue Rommégruppe
	14.30 Uhr	Spielenachmittag
22.11.	09.30 Uhr	Töpfern
	17.15 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
23.11.	14.00 Uhr	Skat
24.11.	14.00 Uhr	Töpfern
	14.00 Uhr	Handarbeit
25.11.	09.15 Uhr	Nordic Walking
28.11.	14.00 Uhr	neue Rommégruppe
	14.30 Uhr	Spielenachmittag
29.11.	17.30 Uhr	Chorprobe
	19.00 Uhr	Ostseeklinik
30.11.	14.00 Uhr	Skat

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben.

Der Vorstand

## Rommégruppe

Die Rommégruppe trifft sich seit fast genau einem Jahr jeden Montag unter der Leitung von Frau Wilcken. Wir fanden, das ist ein Grund zum Feiern.

Neue Teilnehmer sind gern gesehen.

## Weihnachtsmarkt 2011

Wegen des großen Wunsches planen wir wieder eine Busfahrt am 10. Dezember 2011 zum Weihnachtsmarkt nach Prosdorf.

Wer möchte mitfahren? Bitte schnell anmelden im Verein Poeler Leben oder per Telefon: 038425 21178.

## Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

## Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 10. November 2011 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsmann

Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

## Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Tel.: 038425 42810, Fax: 428122

### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag	08.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr 15.00–18.00 Uhr
Freitag:	08.00–12.00 Uhr



## Kurverwaltung

Kurverwaltung Insel Poel,  
Wismarsche Straße 2, Kirchdorf  
Tel.: 038425 20347, Fax: 4043  
Internet: [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de)

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag  
9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

### Öffnungszeiten:

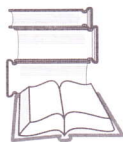
Inselmuseum Poel  
Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf  
Tel.: 038425 20732

Internet: [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Sonnabend  
10.00 bis 12.00 Uhr

## Gemeindebibliothek in Kirchdorf, Tel.: 20287



### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag:  
10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

**Aus betrieblichen Gründen vom 24. Oktober bis 22. November geänderte Öffnungszeiten:**

Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ab 24. November gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten!

**Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de) abgerufen werden.**

## Schon die ersten Dominosteine probiert?

Regelmäßig im September füllen sich die Regale in den Lebensmittelmärkten mit verführerischen Lebkuchen und weihnachtlichen Süßigkeiten. Wenn die Tage dann kürzer werden und man am Abend ein Kerzenlicht entzündet, dann wird uns klar, dass das Jahr nicht mehr so lang ist und Weihnachten nur noch einen Katzensprung entfernt ist. Dann geht plötzlich die Hektik los. Wir drehen uns um uns selbst und unsere Familie. Aber wer denkt an die Benachteiligten, an Kinder, denen niemand etwas schenkt, die kaum das



Nötigste besitzen? Wer von uns kann auch nur die Freude erahnen, die ein Geschenk einem solchen Kind bereitet?

Wir alle können mithelfen. Ein Päckchen packen.

Einem Kind Freude schenken. Die Aktion „Kinder helfen Kindern“ wird in diesem Jahr Päckchen aus Mecklenburg-Vorpommern nach Albanien schicken. Wer sich beteiligen möchte, kann Karton und Flyer erhalten bei Fam. Serbe, Hinterstr. 4a, Kirchdorf, Tel.-Nr. 20270 Die Aktion ist am 20. November 2011 beendet.  
*Ch. Serbe*

## Adventsmarkt am 3. Dezember 2011 in Kirchdorf

In den letzten Jahren war es schon fast zu einer Tradition geworden, einen Adventsmarkt am Gemeindezentrum zu veranstalten. Die Veranstalter, Mitwirkenden und Besucher hatten leider häufig mit Wetterkapriolen zu kämpfen.

Nun plant ein Team von Poelern gemeinsam mit dem Poeler Faschingsclub, die Veranstaltung wiederzubeleben. Diesmal sind wir aber wetterunabhängig, da der Adventsmarkt in der Mehrzweckhalle in Kirchdorf stattfindet.

Beginn ist um 11.00 Uhr. Große und kleine Besucher können schnuppern, kaufen, basteln und ein sensationelles Programm erleben.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Das Mittagessen und den Kaffee Kranz können Sie beruhigt zu Hause ausfallen lassen. Zur Unterstützung bitten wir viele Poeler, zusätzlich

noch einen Kuchen für uns zu backen. Übrigens kommen alle Erlöse, die aus dem Verkauf von Kaffee, Kuchen und Glühwein eingenommen werden, der 850-Jahr-Feier der Insel im Jahr 2013 zugute. Ab 14.30 Uhr startet das weihnachtliche Programm mit dem Theaterstück „Dornröschen“. Danach beweisen junge musikalische Künstler unserer Schule ihr Können am Keyboard. Im Anschluss schwingt die Kindertanzgruppe das Tanzbein. Und natürlich beehrt uns auch der Weihnachtsmann mit Sack und Rute. Standesgemäß kommt er in einer Kutsche vorgefahren, vielleicht sogar auf Kufen. Wir freuen uns auf zahlreiche stöberfreudige Besucher, die mit uns gemeinsam die vorweihnachtliche Zeit in einer besinnlichen Atmosphäre genießen wollen. *M. Grewsmühl*



## Gesunkener Fischkutter



Am 6. Oktober 2011 um 8.25 Uhr, erhielt die WSPI Wismar vom Hafenmeister in Timmendorf die Information, dass ein Fischkutter am Steg gesunken sei. Eine Funkstreifenwagenbesatzung prüfte den

Sachverhalt vor Ort. Der Eigner des gesunkenen Fischkutters hatte bereits die FFW aus Kirchdorf alarmiert, da aus seinem Fahrzeug Dieselkraftstoff auslief. Es waren bereits Ölmatten und Ölschlängel ausgelegt worden, um die Gewässerverunreinigung auf ein geringes Maß zu beschränken. Der Fischkutter wurde durch den Eigner am 04.10.2011 gegen 09.00 Uhr am Liegeplatz im Hafen Timmendorf an der Backbordseite mit einer Vorleine und zwei Leinen achtern festgemacht. Anschließend belud er seinen Fischkutter mit Fischereigeschirr in Fässern auf der Steuerbordseite. Die Zuladung hatte ein Gesamtgewicht von ca. fünf Zentnern. Verschiedene Umstände, wie die Windverhältnisse (SSW der Stärke 5 Beaufort), stark schwankende Pegelstände im Hafen Timmendorf sowie die einseitige Beladung an Deck des Fischkutters,

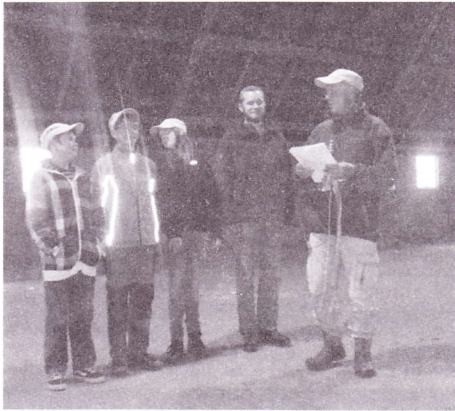


führten vermutlich zum Schiffsunfall. Beim Sinken des Fischkutters riss der hintere Holzpoller auf der Backbordseite heraus. Dadurch wurden die Beplankung und die Außenhaut des Bootes beschädigt.

Von Achtern her drang Wasser in das Innere des Fischereifahrzeuges. Die Bergung des Fischkutters wurde durch den Eigner eingeleitet und gelang noch am gleichen Tag mit Unterstützung vom THW. Einen Tag später wurde der Fischkutter zu Reparaturzwecken zum Hafen in Kirchdorf geschleppt. Wegen der entstandenen Gewässerverunreinigung wird noch ermittelt.

*Claudia Witting,  
Wasserschutzpolizei Wismar*

## Poeler SCIPpis beenden die Segelsaison 2011



Der am 8. Oktober 2011 neu gewählte SCIPpi-Vorstand (v. l. n. r. Paul Bretag, Paul Mattes Broska, Lena Schulz, Benjamin Kaltenbach, Hubertus Doberschütz)

Am 8. Oktober 2011 beendeten die Poeler SCIPpis die diesjährige Segelsaison.

Traditionell ist das Absegeln verbunden mit dem Einlagern der Boote in der Scheune in Niendorf, einem Rückblick auf das vergangene Seglerjahr, einem Ausblick auf das kommende Jahr, der Wahl des neuen SCIPpi-Vorstandes und einem gemütlichen Beisammensein.

Der Regen- und Sturmsommer ermöglichte uns insgesamt nur 503 Segelstunden, weniger als die Hälfte des Jahres 2010. 2010 war wettermäßig bekanntlich der Traumsommer...

### Unsere Bilanz 2011:

- Wir sind 39 SCIPpis.  
Leider können darum aus Platzgründen nur noch neue SCIPpis aufgenommen werden, wenn SCIPpis den Verein verlassen.
- Der erreichte Segelbootbestand von insgesamt 14 Booten ist ausreichend.
- Die Schwerpunkte 2011, Segeln auf langer Strecke, das Training des Durchhaltevermögens wurde durch die Fahrten zur Insel Wal-fisch, zur Insel Kieler Ort, zum Betonschiff in der Redentiner Bucht und mit der Teilnahme am XVIII. Fair-play-cup in der Wismarbucht, voll erreicht.
- Unsere Verbindung zum Rehazentrum für Blinde und Sehschwache Neukloster konnte weiter mit Leben erfüllt werden.



SCIPpi-Flotte beim Anlanden in der Redentiner Bucht



Abschluss der Segelsaison 2011 – Winterlager in der Scheune Niendorf

- Die Beziehungen zum Atalanta-Verein, Traditionssegler ATALANTA, wurden auch durch den Abschluss eines Vertrages weiterentwickelt.
- Wichtige Bestandteile bei der Durchsetzung der 10 Goldenen Regeln für Seefahrer sind unsere sehr guten Verbindungen zum Wismarbuchtranger und zum Verein Langenwerder zum Schutz der Wat- und Seevögel. Der Einsatz auf dem Kieler Ort im Juli war trotz eines Seeunfalls mit Materialschaden ein großer Erfolg. Bisher waren damit 6 SCIPpis auf der Naturschutzinsel.
- Durch die Vereinbarung „Gemeinsam Sport in Schule und Verein 2011“, konnten an unseren Veranstaltungen mehr als 79 Ferienkinder und Kinder aus der Regionalschule Kirchdorf teilnehmen.
- Wir führten 2-mal die Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“ mit über 120 Teilnehmern durch.



„Alkoholfrei Sport genießen“

Wie jedes Jahr feiern wir auch in diesem Jahr ein SCIPpi-Weihnachtsfest.

Die Reederei ADLER hat uns dazu am 17. Dezember auf das im Hafen Kirchdorf liegende Fährschiff MECKLENBURG eingeladen. Willkommen sind dazu Eltern, Freunde und Förderer der SCIPpis.

Die SCIPpis bedanken sich bei allen Freunden, Eltern, Förderern, und besonders bei den Unterstützern für die gute Zusammenarbeit. Auch den Förderern, die nicht extra genannt werden möchten, danken wir herzlich.

Mehr Informationen unter [www.scippis.net](http://www.scippis.net).

## Poeler SV 1923

### Ergebnisse Abteilung Fußball 23.09.011. – 23.10.2011

#### 1. Herren:

SV Dalberg – Poeler SV (Punktspiel)	1:3
Poeler SV – Schweriner SC (2) (Punktspiel)	2:1
Poeler SV – UFC Arminia Rostock (Pokalspiel – Landesklassenpokal West)	0:1
Mallentiner SV – Poeler SV (Punktspiel)	0:0



#### 2. Herren:

Poeler SV – SV Glasin (Punktspiel)	2:2
Poeler SV – Neumühler SV (2) (Kreispokal)	1:4
Poeler SV – FC Vikings Wismar (Punktspiel)	1:4

#### Alte Herren:

Poeler SV – Rehnaer SV	0:3 (Punktspiel)
------------------------	------------------

#### A-Junioren:

Rehnaer SV – Poeler SV	1:3 (Punktspiel)
------------------------	------------------

#### D-Junioren:

SV Klütz – Poeler SV Poeler SV nicht angetreten (Punktspiel)

#### E-Junioren:

Poeler SV – SG Groß Stieten	0:2 (Punktspiel)
Poeler SV – ESV Schwerin	1:14 (Pokalspiel)
SV Dassow – Poeler SV	0:2 (Punktspiel)

## 60. Geburtstag von Helmuth Eggert



Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Gabriele Richter gratulierte dem Vorsitzenden des Poeler Sportvereins Helmuth Eggert zu seinem 60. Geburtstag und wünschte ihm vor allem Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Gleichzeitig dankte sie ihm für sein gesellschaftliches Engagement auch hinsichtlich der Begeisterung und Förderung der Jugendlichen und Bürger für den Sport.

## Abenteuer Lesen

Auf eine abenteuerliche Lesereise begaben sich im September die Schüler der 5. und 6. Klassen unserer Poeler Schule.

Frau Mikat, Leiterin der Inselbibliothek, fungierte als Initiatorin und lud die jungen Leseratten und ihre Lehrer zu einer tollen Veranstaltung ins Inselmuseum ein. Dort erwartete sie der Schauspieler Rainer Rudloff, der nicht einfach nur Geschichten vorlas, sondern sich dabei in manch eine Figur verwandelte und diese so zum Leben erweckte. Schaurige und witzige Gestalten gaben sich während der Lesung ein Stelldichein. Es ging um Diebe, einen Dschinn und heiße Ware – so hieß auch das Programm. Selbst der größte Lesemuffel konnte sich dem Zauber der Geschichten von Cornelia Funke und Jonathan Stroud kaum entziehen. Nach unterhaltsamen 60 Minuten gab es den wohlverdienten Beifall für den Künstler und ein kleines Dankeschön dazu. Viele lesehungrige Schüler werden wohl demnächst die beiden vorgestellten Bücher verschlingen. Ein großes Dankeschön geht auf diesem Weg an Frau Mikat, die wieder einmal einen literarischen Leckerbissen für unsere Schüler organisiert hat. Auch den Mitarbeitern des Museums sei für ihre Unterstützung an dieser Stelle gedankt.

*Schulredaktion*

## Unsere Meinung zur Buchvorstellung

Die Buchvorstellung war für uns sehr spannend und interessant, da wir so etwas noch nie mit einem echten Schauspieler erlebt haben.

Er hat die beiden Bücher so toll vorgestellt, das würden wir nie so hinkriegen. Wir möchten so etwas gerne noch mal sehen. Der Künstler heißt Rainer Rudloff, kommt aus Schleswig-Holstein, ist 41 Jahre alt und arbeitet beim Lübecker Institut für lebendige Sprache („Vivid Voices“).

Er stellte die Bücher „Herr der Diebe“ und „Bartimäus“ vor. Das erste Buch ist ein Fantasieroman. Das andere ist ein Buch über einen Flaschengeist.

*Von Isabell und Marie, Klasse 6b*

## Tau Högen un tau'n Nahdenken



Unter diesem Motto gestaltet der Museumsverein Insel Poel e.V. für alle Freunde der niederdeutschen Sprache einen Abend am **18. November um 19.00 Uhr** im Inselmuseum in Kirchdorf. Mitglieder des Museumsvereins und Peter Kunze aus Schwerin lesen Texte von bekannten, aber auch weniger bekannten Dichtern und Autoren aus Mecklenburg, u. a. von John Brinckman, Richard Giese, Wolfgang Mahnke, Marta Müller-Grählert, Felix Stillfried, Fritz Reuter, Rudolf Tarnow, Richard Wossidlo, Wilhelm Zierow. Die musikalische Begleitung übernimmt Pastor a. D. Otto-Heinrich Glüer, ebenfalls Mitglied des Museumsvereins. Der Eintritt ist frei.

## Anerkennungsbescheid übergeben!

Auf der Grundlage der Gemeinnützigkeitsrichtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V vom 4. Mai 2010 wurde im Juli eine Prüfung des Kleingartenvereins Insel Poel e.V. durch die Gemeinde Ostseebad Insel Poel durchgeführt.

Im Ergebnis der Prüfung wurde dem Verein die kleingärtnerische Gemeinnützigkeit nach § 2 des Bundeskleingartengesetzes zuerkannt. Mit Freude übergab die 1. stellv. Bürgermeisterin Gabriele Richter dem Vorsitzenden des Kleingartenvereins Insel Poel e.V. Rainer Schubert den Anerkennungsbescheid über die kleingärtnerische Gemeinnützigkeit. Die Kleingärten sind von den Bürgern gepflegte grüne Lebensbereiche und unverzichtbare Bestandteile unserer Gemeinden. Neben der Erzeugung von Obst und Gemüse frisch aus dem eigenen Garten haben



sie in der heutigen Zeit auch eine erhebliche Bedeutung für die Erholung und Entspannung der Menschen.  
*Gabriele Richter*

## Neue Ausstellung und neues Buch über den Maler Karl Christian Klases in der Galerie des Inselmuseums

Anlässlich des 100. Geburtstages Karl Christian Klases wird ab 6. November 2011 in der Galerie des Inselmuseums durch eine Gedenkausstellung an das Schaffen des Künstlers erinnert.

Obwohl Klases nur 33 Jahre alt geworden ist, hat er uns rund 450 Werke (Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken) überwiegend Landschaftsbilder, hinterlassen. Nur etwa zehn Prozent sind Figurenbilder (Porträt, Genre). Der größte Teil seiner Werke sind von 1932 bis 1945



auf der Insel Poel entstanden. Die Ausstellung zeigt Poeler Fischerköpfe in Originalgröße, Menschen, die ihn auf seinem kurzen Lebensweg begleitet haben und Landschaften, in denen diese Menschen lebten.

Begleitend zur Ausstellung wird in der Rezeption des Inselmuseums ein neues Buch mit dem Titel: „Gesichter und ihre Geschichten“, Bildnisse Poeler Fischer, Karl Christian Klases von 1911 bis 1945, zu erwerben sein.

*Anne-Marie Röpcke*

## Ausstellungseröffnung

Am Sonnabend, dem 15. Oktober 2011, herrschte großer Andrang am und im Museum.

Es fand die letzte Ausstellungseröffnung für dieses Jahr im Saal des Museums statt. Die Ehre gab uns Joachim Rozal, den Poelern und Gästen ein Begriff und eine feste Institution der Insel.

Es ist immer wieder ein Genuss, sich seine Bilder, die in warmen und sehr schönen Tönen gemalt sind, anzuschauen.

Bis zum Jahresende wird die Ausstellung zu sehen sein.

*A. Uhlemann*





# 10 Jahre Museumsverein Insel Poel e. V.



Bereits vor 10 Jahren wussten Christa Winter, Christa Clermont, Alexandra von Erffa, Brigitte Nagel, Veronika Miehe, Otto Heinrich Glüer, Joachim Saagebarth, Cort Berner und Anne-Marie Röpcke von der Wichtigkeit des Erinnerns und vom Erhalt des Erbes der Poeler Geschichte und gründeten den Museumsverein der Gemeinde Insel Poel. Natürlich gingen der Gründung Wochen der intensiven Vorbereitung voraus und auch nach dem Gründungstag war noch manche Hürde bis zur Eintragung als gemeinnütziger Verein zu bewältigen.

Ziel und Zweck des Vereins ergab sich aus der bereits vorhandenen Interessenlage der Gründer, nämlich die speziellen Poeler Kulturwerte in verschiedenen Bereichen zu erhalten, zu fördern und sie allen Interessierten zugänglich zu machen. Der Museumsverein will dabei die Möglichkeiten bieten, sich mit all dem, was die Insel so besonders macht und auszeichnet, zu beschäftigen. Dies wurde so in der Satzung aufgenommen. Mit der Gründung des Vereins wurde der notwendige Rahmen für alle Aktivitäten auf diesem Gebiet geschaffen.

Zu den Gratulanten gehörten Vertreter der kommunalen Ebene und die Mitglieder des Museumsvereins Neukloster, zu dem der Museumsverein Insel Poel museale Beziehungen hat.

Ein Buch mit dem Titel „Insel Poel – Wissenswertes, Geschichtliches, Informatives, Unterhaltsames und Kulturelles“ schob die Vereinsgründung voran, dessen Herausgabe im Juni 2000 gelungen war. Dem folgten im Jahr 2002 „Sagen von der Insel Poel“, im Jahr 2004 „Von der Fischerei bis zum Bootsbau“, im Jahr 2005 „Karl-Christian Klasen“ und im Jahr 2011 „Der Züchter Hans Lembcke“. Der Vereinsfreund Joachim Saagebarth schrieb allein die Begleitbroschüre „Zur Geschichte der Festung Poel“ und schenkte dem Museumsverein das Manuskript. Im Juni 2003 wurde die 2. aktualisierte Auflage des Buches „Insel Poel“ mit weiteren 10.000 Exemplaren gedruckt, welche aber diesmal in Eigenregie des Vereins entstand.

Durch das Engagement der Vereinsmitglieder wurde der Museumsverein sehr schnell zu einem geachteten und anerkannten Partner im musealen und kulturellen Leben der Gemeinde. Die Aktivitäten des Vereins halfen nicht nur den Bestand des Museums zu sichern, sondern auch die Bedeutung des Museums für unsere Gemeinde den Bürgern bewusst zu machen. Dabei waren es immer das eigene Handeln und die eigene Arbeit, welche dem Verein Gewicht verliehen.

Dazu gehörten das Sicherstellen der Öffnungszeiten im Museum, aber auch die Beteiligung und Mitwirkung von kulturellen Veranstaltungen unter dem Gesichtspunkt der Traditionspflege und Vermittlung alten Brauchtums in der Gemeinde Insel Poel fanden und finden allgemeine Anerkennung. Insgesamt waren es 26 Veranstaltungen und Ausstellungen (Schweden-, Insel-, Rapsblüten-, Fischerfest und im Jahr 2010 das Erntefest sowie die Organisation des plattdeutschen Abend).

Zu den weiteren Aufgaben des Museumsvereins gehört auch die Arbeit mit Schülern. Während



Musikalischer Gruß vom Poeler Singkreis unter der Leitung von Brigitte Nagel

der ersten fünf Jahre wurde einmal wöchentlich eine Gruppe „Junge Historiker“ von der 5. bis 10. Klasse betreut. Auf den Märkten wurde eine Bastel- und Malstraße durchgeführt, die zum Teil unter der Regie von den Jungen Historikern begleitet wurde.

Seit 2009 bietet der Museumsverein Insel Poel e. V. in Zusammenarbeit mit dem Inselmuseum und der Regionalen Schule mit Grundschule Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Hans Lembke Schüler der 5. und 6. Klasse die Möglichkeit, sich ausgewählten Themen, wie z. B. „Poel und seine Geschichte“, „Warum hat die Insel einen slawischen Namen?“ oder „Die Kirche – ein Wahrzeichen der Insel“ zu widmen. Ziel der museumspädagogischen Programme ist es, das Interesse der Jugendlichen am „Bildungs- und Erlebnisort“ Museum zu wecken, indem sie dieses aktiv erkunden.

Es waren Mitglieder des Museumsvereins, die bereits 2005 die erste Konzeption für die Errichtung eines Findlingsgartens mit Nebenanlagen auf dem Museumsgelände entwickelten und dessen Eröffnung im Jahr 2007 unter der Obhut des Vorstandsmitgliedes Fredericke Nolte in Mitwirkung von Erhard Blaut, Joachim Saagebarth und Heinrich Baudis stattfand.

Die Entscheidung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, das Inselmuseum in vier Bauphasen zu sanieren, bedeutete einen qualitativen Sprung im gemeindlichen Museumswesen auch hinsichtlich der überregionalen Bedeutung. An diesem hat der Museumsverein seinen Anteil. Beim Aufbau und der Gestaltung der neuen Räumlichkeiten haben sich viele Vereinsmitglieder engagiert sowohl bei der inhaltlichen Bearbeitung einzelner Themenbereiche als auch bei

den eigentlichen Arbeiten: Aufbauen, Gestalten, Umräumen, Reinigen und Einräumen. Hier wurden Eigenleistungen in Höhe von 17.000 Euro vollbracht.

Der aus 37 Mitgliedern bestehende Museumsverein will sich in Zukunft verstärkt auf die Gewinnung junger Mitglieder konzentrieren, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Die ersten Bausteine dafür werden schon gelegt, indem der Museumsverein versucht, Schüler für die Museumsarbeit zu begeistern.

Neben all diesen Aktivitäten prägen den Verein aber auch die Gemeinschaft, der Zusammenhalt und die Geselligkeit. Es finden Vereinsfeste statt, es wird gemeinsam etwas unternommen und bei den sangesfreudigen Abenden finden sich viele Vereinsmitglieder zusammen.

Ein herzliches Dankeschön richtete die Vorsitzende an die Freunde und Förderer des Museumsvereins, denn ohne deren Unterstützung wäre so manches Projekt nicht realisierbar gewesen.

Durch die Arbeit seiner Mitglieder ist der Verein zu einem nicht mehr wegzudenkenden Teil des Poeler Kulturlebens geworden. 10 Jahre sind keine lange Zeit. Was der Museumsverein auf die Beine gebracht hat, kann sich sehen lassen. Die Gemeinde Insel Poel bedankt sich für das Engagement, für die vielen ehrenamtlichen Stunden und ganz besonders für die Kreativität, mit der sie die Dinge angehen.

Wir möchten den Verein ermutigen, mit gleichem Elan fortzufahren.

Die Gemeinde Insel Poel wird dabei Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten anbieten.

Gabriele Richter, Mitglied Museumsverein



## Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE POEL

### Gottesdienste

- jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Kirche wie auch am Montag, dem 31. Oktober (Reformationsfest): Abendmahl am Reformationstag und am 21. November (Ewigkeitssonntag mit Gedenkfeier); kein Kindergottesdienst am 31.10. und im November.
- Am Mittwoch, dem 16. November (Buß- und Betttag), um 19.00 Uhr im Gemeinderaum mit Beichte und Abendmahl
- Familiengottesdienst am 1. Advent, dem 27. November, um 14.00 Uhr in der Kirche mit Chorgesang, anschließend mit Adventsfeier in der Gaststätte zur Insel (um 15.30 Uhr) mit Kaffee und Kuchen (für Kuchen- und Plätzchenspenden sind

wir dankbar!), Adventsbasar, Basteltisch für Kinder und Wunschkonzert der Advents- und Weihnachtslieder

### Regelmäßige Veranstaltungen

- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Religionsunterricht in der Poeler Schule für die Klassen 1 – 10.
- Vorkonfirmandenunterricht jeden Donnerstag um 17.00 Uhr im Konfirmandensaal
- Konfi-Unterricht im Rahmen von Jugendabenden – jeden Freitagabend ab 18.30 Uhr im Konfirmandensaal im Pfarrhaus mit gemeinsamem Abendbrot, Spielen und manchmal mit Film
- Seniorennachmittag am 2. November und am 7. Dezember (Adventsfeier) um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses

### Besondere Hinweise

- Martinsgansessen für die ehrenamtlichen Helferinnen der Kirchengemeinde am Freitag, dem 11. November, um 19.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses (dazu wird eingeladen)
- Festessen für ehrenamtliche Helfer am 24. November um 19.00 Uhr in der Gaststätte zur Insel (dazu wird eingeladen).

- Die Proben für das diesjährige Krippenspiel am Heiligabend und 1. Weihnachtstag beginnen am Sonnabend, dem 26. November, und finden an jedem Sonnabend in der Adventszeit zwischen 10.00 und 11.30 Uhr statt.
- Der beliebte „Mecklenburgische Kirchenkalender“ und die Losungen 2012 sind ab jetzt im Pfarrhaus erhältlich.

### Pastor Grell im Radio im November (NDR – „Moment Mal“ 98,5)

- 3. Nov. um 18.15 Uhr; 8. Nov. um 18.15 Uhr; 12. Nov. um 9.15 Uhr; 15. Nov. um 18.15 Uhr; 17. Nov. um 18.15 Uhr; 19. Nov. um 9.15 Uhr; 25. Nov. um 18.15 Uhr; 30. Nov. um 18.15 Uhr.

### Sprechstunde

- montags 10.00 – 12.00 Uhr (Änderungen möglich bitte den Schaukästen entnehmen)

### Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel; Tel.: 038425/20228 oder 42459; E-Mail: mi.grell@freenet.de; Kontaktadressen in Vertretungsfällen bitte den Schaukästen der Kirchengemeinde entnehmen.

### Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren:

Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar, Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

## Das liebe Geld und der liebe Gott!

Zufälle gibt es! Am Abend des 16. Oktober sitze ich nichts ahnend vor dem laufenden Fernseher und lese gleichzeitig in einer der ersten Sammlungen von deutschen Sprichwörtern, nämlich in der Sammlung von Johann Agricola von 1582. Agricola war ein Weggefährte Martin Luthers und in dieser Sammlung sind auch einige Sprichwörter und Redewendungen, die Luther gesammelt und eingesetzt hat. Sie würzen bis heute die deutsche Sprache. Jedenfalls läuft, während ich lese, die Kultursendung „ttt“ im 1. Programm, und der bekannte Fernsehmoderator Ulrich Wickert erzählt etwas über sein neues Buch: Redet Geld, schweigt die Welt. In dem Buch geht es um das Thema, das heute alle Welt bewegt, nämlich um das Geld und um die Macht der Banken. Das Buch stellt die Frage nach Moral bzw. nach dem moralischen Umgang mit Geld. In der Sendung hat Wickert behauptet, dass an der jetzigen Bankkrise nicht das System noch die Gier, sondern einzelne Menschen schuld sind. Wenn diese gierig seien, dann nicht wegen des Systems, sondern weil niemand etwas dagegen tue. Das System sei allenfalls daran schuld, wenn es die Gier von Menschen fördere. Wickert spricht sich für die „alten Werte“ aus, nämlich für die der französischen Revolution: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Das macht sich immer gut.

Wie ich ihm zuhöre, fällt mein Blick auf ein altes Sprichwort: „Art lässt von Art nicht – Die Katze lässt vom Mauern nicht!“ Glauben die Moralapostel dieser Welt wirklich, dass

alles besser wird, wenn die Menschen sich einfach bemühen, moralisch zu sein? An diesem Punkt waren auch die Väter der französischen Revolution – wie auch später die Väter der Oktoberrevolution und deren Vordenker – ein wenig naiv. Sie glaubten nämlich daran, dass der Mensch sich so weit entwickeln kann, dass er auf einmal aufrichtig, ehrlich, eben moralisch lebt und handelt. Aber Gier lässt sich nicht einfach einstellen. Da steht kein Mensch darüber. Wenn ein Geldschein winkt, vergisst auch der moralischste Mensch alles, was er von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit weiß. Von der Gier kann der Mensch höchstens nur kurz, aber nicht für immer lassen – ganz gleich, in welchem System er lebt. Da bestätigt sich immer wieder ein anderes altes Sprichwort, das Luther aufgeschrieben hat: „Ein kleiner Vorteil macht einen großen Schalk“. Auch und gerade „der kleine Mann“, der lange unterdrückt worden ist, entpuppt sich schnell als Tyrann, wenn ihm nur ein wenig Macht und Geld geschenkt werden. Wer ist dagegen gefeit?

Am Vormittag des 16. habe ich – veranlasst durch den Predigttext – die schier dämonische Kraft des Geldes in der Predigt erwähnt. Das Geld, wenn man es zum obersten Ziel und zum Wichtigsten im Leben macht, besitzt seinen Besitzer, bestimmt sein Denken und Handeln, wenn die Macht dieses „Dämons“ nicht durch die Macht eines Größeren gebrochen wird. Die Gier nach diesem Gut regt wie kaum etwas Anderes die Fantasie an und verleitet manch einen Menschen zu kühnen,

ja geradezu tollkühnen Taten. Und wenn dann dieser Götze wackelt und stürzt, bricht die Welt des Besessenen in sich zusammen. Da ist er auf einmal am Ende. Auch hier bestätigt sich ein altes Sprichwort von Luther: „Wer zuviel haben will, hat zuletzt nichts“. Das Märchen vom „Fischer un sine Fru“ bringt diese Wahrheit mit einer wohlthuenden Ironie zum Ausdruck.

Alle Welt ist im Moment in Unruhe wegen der Finanz- und Bankenkrise. Wer weiß, wie die Sache ausgeht. Es wird wohl auch Folgen für uns alle haben, auch wenn man nicht noch den Teufel an die Wand malen soll. Jedenfalls hat man immer mit der Gier des Menschen zu rechnen. Es geht hier, wie die alten Sprüche es zeigen, um längst Bekanntes – obwohl lange bekannt, verhält sich der Mensch heute nicht anders als zu früheren Zeiten. Letztlich ist die Gier das Gegenteil zum Glauben: Der Glaube hängt an Gott und erwartet alles von ihm; die Gier hängt am Geld und erwartet alles von ihm. Wo Gott fehlt, da schafft sich der Mensch eben solche Ersatzgötter. Auch wenn es auch für uns nicht ohne Folgen bleibt, wundert es uns Christen nicht, wenn es so kommt, wie es gerade kommt. Da finden wir das noch einmal bestätigt, was wir immer wieder im November bedenken, nämlich – wie Matthias Claudius es sagt: „Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit, und alle Welt vergehet wie ihre Herrlichkeit. Es ist nur einer ewig und an allen Enden. . . und wir in seinen Händen!“ Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!

## 20 JAHRE GLÜDERS SCHLEMMERSTÜBCHEN



lichen Dank an alle!!

*Habt Dank, ihr lieben Leut',  
mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken habt ihr uns sehr erfreut.  
Schön, dass so viele an uns gedacht,  
das hat uns sehr glücklich gemacht.*

**Herzlichst Burkhardt und Petra Glüder Oertzenhof im Oktober 2011**  
**23999 Oertzenhof · Strandstraße 7 · Tel.: 038425 20583**

## Königlicher Besuch beim Kreiserntedankfest



Es ist tatsächlich schon wieder 4 Monate her, seit die 18-jährige Rike Paulmann aus Malchow zur 5. Poeler Rapskönigin gekrönt wurde. Ausgestattet mit einem gelben maßgeschneiderten Kleid und 1.000 Autogrammkarten im Gepäck, wird unsere Hoheit nun einige Termine, auch über die Inselgrenzen hinweg, wahrnehmen, um möglichst vielen Menschen unser wundervolles Eiland schmackhaft zu machen. Schon beim Kreiserntedankfest in Selmsdorf am 24. September hatte Rike das Vergnügen

während des großen Festumzuges auf der Kutsche des Kreisbauernverbandes mitzufahren. Die zahlreichen, an der Straße stehenden Besucher jubelten und winkten ihr standesgemäß zu und als Belohnung verteilte unsere Königin Süßigkeiten vom Wagen aus.

Im Anschluss durfte Rike das Festprogramm miteröffnen und hatte die Ehre, den Gewinnern des Wettbewerbs um die schönste Erntekrone, zu gratulieren. Nach dem offiziellen Teil blieb noch jede Menge Zeit, sich unters Volk zu mischen und mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. „Es war eine tolle Premiere für mich. Das Wetter war spitze, die Organisation war super und die Leute sehr freundlich. Ich freue mich sehr auf den nächsten Auftritt.“ so Rikes Fazit am Ende der Veranstaltung.



## Adventsgemeinde Kirchdorf Gottesdienste und Veranstaltungen

### Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch  
09.30 Uhr Kindergottesdienst  
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

### Pfadfinder (sonntags 10.00-12.00 Uhr)

28.-31.10. Blockhauswochenende  
13.11. Orientierung im Gelände  
27.11. Adventsbasteln

Weitere Infos unter 038425/ 20 270  
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

### Jugendtreff

Wo? Adventsgemeinde Kirchdorf Wann?  
Samstags nachmittags 15.00 Uhr

Wer? Alle jungen Leute, die Lust und Interesse haben

Datum? Nach Absprache

Info? Telefon s. u.

### Päckchenaktion „Kinder helfen Kindern“

Päckchen bitte bis Sonntag, 20. November 2011, abgeben!

### Adresse

Adventsgemeinde Kirchdorf  
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

### Kontakt

Pastor Klaus Tielbe, Tel. 03841/ 700 760  
Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

## UNSER GARTENTIPP

Monat August

Schnittarbeiten im  
Herbst



Das Gartenjahr neigt sich dem Ende entgegen und das große Aufräumen ist angesagt. Man sollte aber nicht übertreiben, der Garten ist nicht die gute Stube. Gepflegt ist richtig, totale Ordnung (steril) – wider die Natur. Es fällt viel organische Masse an, die manchem Kleingärtner in seinen Ordnungsbemühungen ein Dorn im Auge ist. Zerschreddert bzw. mit dem Rasenmäher zerkleinert sind Staudenreste, Zweige, Hecken-schnitt bestes Mulchmaterial z.B. für die Bedeckung zwischen den Erdbeerreihen oder die Baumscheiben bzw. Futter für den Kompost. Der Kompost ist des Gärtners bester Dünger. Das Ablegen des Zuviels im Garten außerhalb oder ungefragt auf dem Acker, ist nicht zulässig. Zum Verbrennen sollten nur Himbeerruten, kranke Zweige und Starkäste sowie stachel- bzw. dornenbesetztes Material kommen. Rosen erhalten den endgültigen Schnitt erst im Frühjahr, um Frostschäden zu vermeiden, das ist bei der Veredlungsstelle durch Anhäufeln ebenso angebracht. Beim Schneiden von Ziersträuchern ist zu beachten, dass nicht alle den Herbstschnitt vertragen, da die Blütenknospen für das nächste Jahr dann geopfert werden könnten.

Ein zu starker Schnitt ins Holz fördert oft nur die Holzproduktion zu Lasten von Früchten.

*Ihre Kleingartenfachberatung*



*Die Welt ist schon etwas verdreht. Im Herbst blüht wieder der Flieder. Zu sehen im Garten von Otto-Heinrich Glüer in der Brunnenstraße.*

## Bauernregel

**Nebel, wenn er steigend  
sich verhält, bringt Regen,  
doch klar Wetter,  
wenn er fällt.**

## Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271  
 Arztpraxis Aepinus-Weyer,  
 Poel (038425) 20263  
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000  
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr  
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr  
 Feuerwehr 112  
 Frauennotruf (03841) 283627  
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201  
 Heizung/Sanitär  
 Köpnick & Trost (038425) 42466  
 Heizung/Sanitär  
 Olaf Broska (038425) 42519  
 Insel-Apotheke (038425) 4040  
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079  
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330  
 Polizei 110  
 Polizei Insel Poel (038425) 20374  
 Polizei Wismar (03841) 2030  
 Post Kirchdorf (038425) 20295  
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.  
 Bereitschaftsdienst  
 Wochenende, Nacht- und Notdienst  
 Schlüsselnotdienst (03841) 62575  
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100  
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530  
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293  
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250  
 Zweckverband Wismar 0172 3223381  
 (Bereitschaftsnummer)

**Lohn- und Einkommensteuer**  
**HILFE RING**  
 Was können wir für Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der **Lohn- und Einkommenssteuer** – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer  
 Hilfe-Ring Deutschland e.V.**  
 (Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A  
 Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80  
 Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

**Ihr Vertrauen  
 ist uns Verpflichtung!**

Bestattungsunternehmen  
**Dieter Hansen GmbH**

**Tag und Nacht**  
**Tel.: 03841/21 3477**  
**Lübsche Straße 127 – Wismar**  
**gegenüber Einkaufszentrum Burgwall**

## 6. ADVENTSAUSSTELLUNG

im Geschäft

# Trockenzeit

Schulstraße 7A / Kirchdorf

Wann?

19. November 2011

14.00–18.00 Uhr



Lassen Sie sich auf die  
 schöne Weihnachtszeit  
 einstimmen mit liebevoll  
 angefertigten  
 Adventsdekorationen ...  
 Außerdem erwarten  
 Sie weihnachtliche  
 Leckereien.  
 Wir freuen uns auf Sie!

R. und B. Dombrowsky

Ehepaar mit Hund und Kater  
 sucht von privat Wohnung  
 ca. 70 bis 80 m<sup>2</sup> mit kleinem  
 Garten, gerne ländlich.  
**Telefon: 0151 12406088**

## Die Experten

für Holzfußböden und  
 dekorative Wand-, Boden-  
 und Deckengestaltung

**Malermeister Hertel Ltd.**  
**Tel.: 03841 214715**

## POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel  
 Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

**Timmendorf-Dorf**  
**Doppelhaushälfte, Bj. 2007,**  
**75 m<sup>2</sup> Wohnfl., 3 Zi., komplett möbliert**  
**und eingerichtet VB 139.900,- €**

Poeler Immobilien  
 Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f  
 23999 Insel Poel  
 Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157  
 www.poelerimmobilien.de



**Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste**  
**Fährdorf – Haushälfte mit Seeblick u. Balkon**  
 956 m<sup>2</sup> Grd., 5 Zi., 2 Bäder, Wohnküche, Winterg.,  
 ca. 183 WNF, Erdwärmeheizung,  
 KP: 200.000,- Euro + NK  
**Wir suchen dringend Häuser**  
**und ETW für vorgemerkte Kunden.**

Info: Gabriele Bauer + Team  
 Breite Straße 53 · 23966 Wismar  
 Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071  
 www.bauer-immobilien-wismar.de

## ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.



**Entdecken Sie das STIHL Akku-System:**  
**Ein Akku – passt in alle Geräte.**

Kraftvoll, leise und abgasfrei: Das sind die neuen Akku-Geräte. Sie benötigen beim Arbeiten keine Stromquelle und haben so uneingeschränkte Bewegungsfreiheit. Ein Akku genügt – für Motorsäge, Heckenschere, Blasgerät, Motorsense und Rasenmäher.

Am Wallensteingraben 6a  
 23972 Dorf Mecklenburg  
 Tel.: 03841 790918

**STIHL**  
**DIENTST**

Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH



**PAS**  
**Poeler Appartement Service GmbH**  
 Endlich Urlaub!

**Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie in guten Händen:**

Wir bieten Ihnen:

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

**Für die neue Saison 2012  
 suchen wir Servicekräfte!**

Wir würden uns freuen,  
 auch Ihre Ferienimmobilie betreuen zu können.  
 Bitte kontaktieren Sie uns unter:  
 Poeler Appartementservice GmbH  
 Sonnenweg 5f, 23999 Insel Poel/OT Schwarzen Busch  
 www.pas-poel.de, Tel: 038425-42155

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Dezember ist der 16. November 2011.

### Impressum:

**DAS POELER INSELBLATT** –  
 Amtliches Bekanntmachungsblatt  
 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Herausgeber**  
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
 Gemeinde-Zentrum 13  
 23999 Kirchdorf

### Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,  
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122  
 E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezug:** im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum  
 und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“  
 erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und  
 Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
 Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
 übernommen.